

-0-

Gemeindeamt
St.Gallenkirch

St.Gallenkirch, 31.10.1960.

Einberufung

Gemäss § 34 der GO 1935 werden Sie zu der am Mittwoch den 2.November 1960 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt St.Gallenkirch anberaumten 6.Sitzung der Gemeindevertretung einberufen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister,
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift,
- 3.) Prozeßsache Huber Gargellen,
- 4.) Kanalisierung Wasser Allmein Gortipohl,
- 5.) Wasserversorgung Gartipohl,
- 6.) Wasseranschlussgebühr Schulhaus Gargellen,
- 7.) Festsetzung des Betrages für Ankauf der Stiere,
- 8.) Ansuchen Grundtrennungsbewilligung;
 - a) Kraft Florian- Dkfm. Gassner Richard,
 - b) Hummer Ilga-Netzer Othmar,
 - c) Dr. Ing. Seidensticker-Nachbaur Mathilde,
- 9.) Ansuchen um Beitragsleistung;
 - a) Berufsvorschule "Jugend am Werk" Bludenz
 - b) Österreich Institut in Wien,
 - c) Skl Club Montafon Schruns,
- 10.) Ansuchen Märk Josef, Gortipohl; Vermurungsräumung,
- 11.) Ansuchen Kuratie Gargellen; Strassenbeleuchtung,
- 12.) Schreiben Stand Montafon-Holzausgabe Schutzbezirk I,
- 13.) Berichte des Bürgermeisters

Zu Pkt.3 wird Herr Dr. Czinglar Rechtsanwalt in Schruns Aufklärung geben und wird dringend ersucht, pünktlich und zuverlässig zu erscheinen.

Der Bürgermeister

Gemeinde St. Gallenkirch

Niederschrift

über die am Mittwoch, den 2. November 1960 um 20.00 Uhr in der Gemeindeganzlei stattgefundenen

(6. Sitzung der Gemeindevertretung von St.Gallenkirch mit folgender

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister,
- 2) Vorlage und Genehmigung der der letzten Niederschrift,
- 3) Prozeßsache Huber, Gargellen,
- 4) Kanalisierung - Gewässer Allmein Gortipohl,
- 5) Wasserversorgung Gortipohl,
- 6) Wasseranschlussgebühr Schulhaus Gargellen,
- 7) Festsetzung des Betrages für Ankauf der Stiere,
- 8) Ansuchen der Grundtrennungsbewilligung,
- 9) Ansuchen um Beitragsleistungen,
- 10) Ansuchen um Vermurungsräumung,
- 11) Ansuchen der Kuratie Gargellen - Straßenbeleuchtung,
- 12) Schreiben Stand Montafon - Holzabgabe Schutzbezirk I,
- 13) Berichte des Bürgermeisters.

Erschienen sind:

Bürgermeister MANGARD Hermann, die Gemeinderäte NEHER Hermann und SANDER Anton, sowie

Gemeindevertreter und zwar:

BÜSCH Anton, STOCKER Erwin, MARLIN ERNST, Lorenzin Anton, Lechthaler Franz, Wachter Ludwig, Thöny Kurt, Sahler Gebhard, Marlin Michael, Tschofen Herbert, Vallaster Ludwig, Juen Ernst.

Entschuldigt:

Gde.Rat Tschofen Ignaz, GV Spannring Stefan und Kasper Wilhelm.

Erledigung:

- 1.) Bgm. MANGARD Hermann eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle erschienenen Gemeinderäte und Gemeindevertreter.
- 2.) Gegen die Niederschrift der letzten GV.-Sitzung vom 17. Sept. 1960 werden keine Einwände erhoben.
- 3.) Der zu diesem Tagesordnungspunkte erschienene Rechtsanwalt Dr. Czinglar berichtet ausführlich über den Stand im Prozess betr. Schiabfahrt Gargellen. In über zweistündiger Beratung werden die weiteren Schritte mit einstimmigem Beschlusse festgelegt.

Anmerkung (vertraulich!):

-2-

- 4) Der Bgm. berichtet über seine Besprechung mit Anrainern und unterliegenden Parteien der Allmein Gortipohl Gortipohl betreffend einer dringend durchzuführenden Kanalisation für das derzeit dort noch offene Gewässer. Er unterbreitet der GV. einen gemeinsam mit den Parteien erarbeiteten Vorschlag, wonach die Gemeinde die Rohrbeistellung und Rohrverlegung, die Interessenten jedoch die Grabenöffnung und Grabenschließung übernehmen sollten. Dieser Vorschlag wird einstimmig gutgeheißen. Da diesem Problem Vordringlichkeit zukommt, wird die Modernisierung der Straßenbeleuchtung in Gortipohl bis auf weiteres zurückgestellt.
- 5) Aus versorgungstechnischen Gründen wird beschlossen, das Rohrnetz Außergant an die Wasserversorgungsanlage St.Gallenkirch anzuschließen, um dadurch das Netz Gortipohl zu entlasten, da sich dort bei Zeiten starken Verbrauches schon Mängel bemerkbar gemacht haben. - Die Kosten der Grabarbeiten sind auf sämtliche Parteien des bisherigen Netzes Gortipohl zu verumlagen.
- 6) Die Wasseranschlussgebühr für das Schulhaus Gargellen in Höhe von S 10.000.-, zu leisten an die Wasserwerksgenossenschaft Gargellen, wird genehmigt.
- 7) Der Bürgermeister legt die Abrechnung über die Zuchtstierhaltung 1959/60 vor und stellt im Namen des Landwirtschaftsausschusses den Antrag, für den heurigen Zuchtstierkauf einen Betrag bis zu S 70.000.- bereitzustellen. Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheißen.

8) Nachstehende Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung bzw. Erteilung Von Bauabstandsnachsichten werden ohne Einwand genehmigt:

a) Dem Kraft Florian bzw. Dkfm. Richard Gassner
Für die Gp. 2703 auf Garfreschen

b) Den Eheleuten Ilga und Friedrich Humer für die Gp. 1214/2
dem Otmar Netzer für die Gp. 1214/1 in St.Gallenkirch

c) Dem Dr. Ing. W. Seidenstricker und Dr. Heinz König in Gargellen
wird mit Einverständnis des Grundstücksanrainers gegenüber
der Bp. 4556/1 Bauabstandsnachsicht auf null Meter erteilt.

9) Es werden folgende Beitragsleistungen für das Jahr 1961 vorgesehen

a) Für Berufsvorschule „Jugend am Werk“, Bludenz, S 1000.-,

b) Für Skiclub Montafon S 1000.-.

c)

10) Dem Josef Märk, Gortipohl, wird zur Behebung von Vermurungsschäden
Unterstützung gewährt. Der Bauausschuss wird mit der Durchführung
Von Einzelheiten beauftragt.

11) Ein Ansuchen der Kuratie Gargellen betreffend Erweiterung der
Straßenbeleuchtung wird zur Behandlung aufgeschoben.

12) Der Bgm. verliest ein Schreiben des Standes Montafon vom 24.10.60
betreffend Servitutsholzausgabe im Schutzbezirk I (Galgenul), wonach
eine Änderung des derzeitigen Zustandes nicht beabsichtigt sei.
Der Bgm. empfiehlt nach Rücksprache mit dem zuständigen Förster
eine Verbesserung der derzeitigen Losausgabe insoferne, dass für
sie bestimmte Termine festgesetzt werden, bei welchen tunlichst auch
der Förster anwesend sein soll.

-3-

13) a) Die Vorarlberger Illwerke haben die von der Gemeinde
im Verhandlungswege überreichte Vorschreibung eines
Fremdenverkehrsforforderungsbeitrages in Höhe von S 2.000.-
anerkannt.

b) Bgm. Mangard und Gde.Rat Neher berichten über die
fortgesetzten Verhandlungen für die Trasse eines Güterweges
auf Garfreschen.

c) Es werden die Bedingungen für das zur Fortsetzung des

Schulhausneubaues aufzunehmende Darlehen bekanntgegeben und genehmigt.

14) Allfälliges:

a) Ein Ansuchen des Anton Rudigier, St.Gallenkirch Nr. 274, um Unterstützung infolge weiter Entfernung zum Anschluss an die Gemeindewasserversorgungsanlage wird im Sinne bisheriger Gepflogenheit erledigt.

b) Im Balbierbach sind noch heuer notwendige Steinsprengungen durchzuführen.

Anmerkung:

Die finanzielle Deckung der Aufwände zu vorstehenden Beschlüssen in Punkten 4, 5 und 6) sollen im Jahresvoranschlag 1961 berücksichtigt werden.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, welche binnen 2 Wochen nach Verlautbarung beim Gemeindeamte einzubringen wäre.

Ende der Sitzung: 3. Nov.1960 / 1.45 Uhr

Der Schriftführer: Der Bürgermeister: Die Gemeinderäte: